



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTÓNOMA DE SARDIGNA
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

Nuraghendorf von Su Nuraxi

Patrimonio culturale
SARDEGNA Virtual Archaeology



■ Casa Zapata: Die Nuraghe Nuraxi 'e Cresia

Im Jahr 1990 wurde bei den Arbeiten zur Musealisierung die Überlagerung der Mauern des Palazzos aus dem 17. Jahrhundert mit denen des dreilappigen Nuraghenkomplexes hervorgehoben. Der Archäologe Giovanni Lilliu nannte den Komplex aufgrund der Nähe zur Pfarrkirche Nuraxi 'e Cresia. Der besteht aus einem zentralen Turm, um den herum drei weitere Türme hinzugefügt wurden, verbunden durch eine gerade Außenmauer, die eine Bastion mit dreilappigem Grundriss bildet (Abb. 1). Die Türme, an die sich ein Innenhof unter freiem Himmel mit Brunnen anschließt, wiesen eine Kegelstumpfform auf, mit runden Kammern übereinander sowie *Tholos*-Abdeckung (Scheinkuppel).

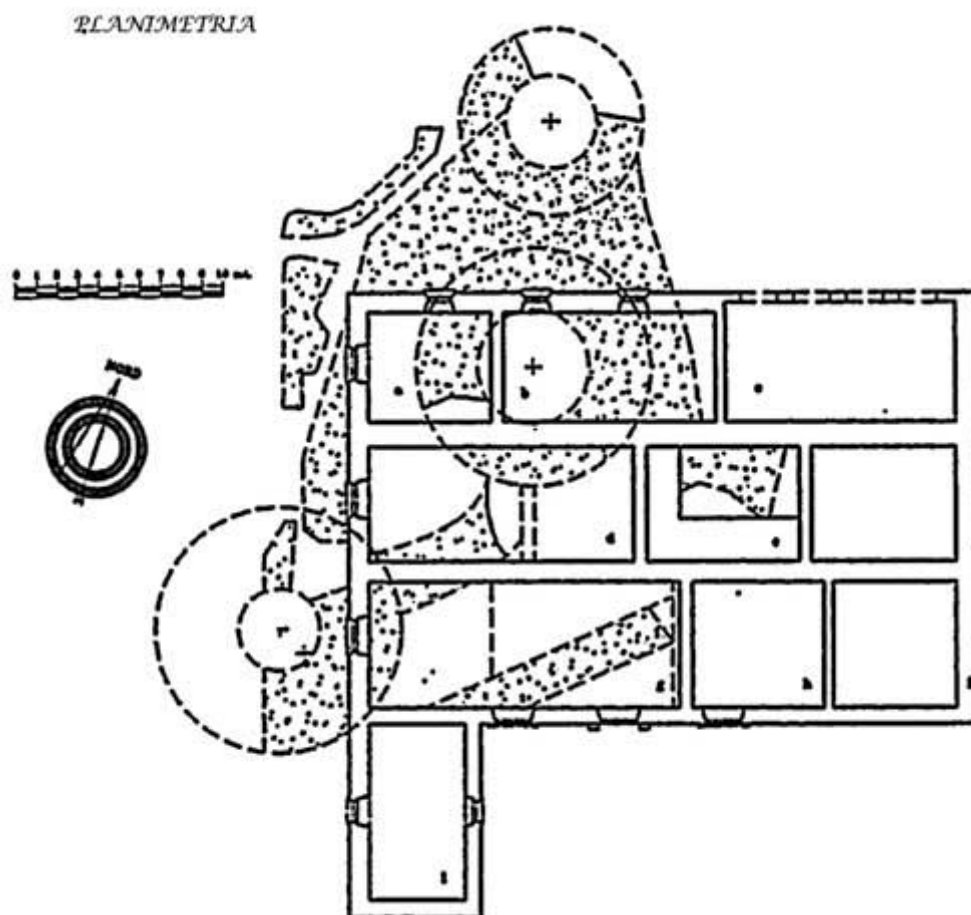


Abb. 1 - Planimetrie der archäologischen Überreste der Nuraghe Su Nuraxi 'e Cresia (von <http://barumini.altervista.org/foto/planimetria-copia.jpg>).

Das Mauerwerk besteht aus großen polygonalen Blöcken aus lokalem Mergel und Basalt, die in recht regelmäßige horizontale Reihen gesetzt sind (Abb. 2, 3).



Abb. 2 - Die Überreste von Nuraxi 'e Cresia, musealisiert im Inneren des Palazzo Zapata (von http://www.fondazionebarumini.it/wp-content/uploads/2015/09/casa_zapata03.jpg).



Abb. 3 - Die nuraghischen Strukturen von Nuraxi 'e Cresia den Ausstellungsebenen der archäologischen Abteilung (von http://www.provincia.mediocampidano.it/resources/cms/images/20080705_FOTO_Barumini_Casa_Zapata_d0.jpg).

Bei den Grabungsarbeiten, die zwischen 1990 und 2005 am Palazzo Zapata vorgenommen wurden, wurden auch Überreste der Mauer gefunden, die zur Verteidigung der Nuraghe und des Hüttendorfes diente.

Das Monument weist verschiedene Bauphasen auf: In einer ersten Phase wurde der Bergfried errichtet, in einer zweiten Phasen wurden die beiden Türme im Süden und im Osten sowie die Verbindungsmauer hinzugefügt und in der dritten Phase wurde der Turm im Westen aus Basalt errichtet.

Aus der archäologische Stratographie ergibt sich, dass der Nutzungszeitraum von der Nuraghenzeit (13. bis 9. Jahrhundert v. Chr.) bis zur Römerzeit und zum Mittelalter reicht.



■ Credits

Vertiefung bearbeitet von Dr. Emanuela Atzeni

■ Bibliographie

MURRU G. (a cura di), *Barumini: Casa Zapata, il nuraghe museo*, Fondazione Barumini Sistema Cultura, 2007.

SIRIGU R., *La memoria di Barumini nel palazzo sul nuraghe*, in *Darwin Quaderni*, 3, 2007, pp. 86-96.





UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

La Sardegna cresce con l'Europa



UNIONE EUROPEA

Progetto cofinanziato dall'Unione Europea
Programma Operativo FESR 2007-2013

FESR - Fondo Europeo di Sviluppo Regionale - Asse I, Linea di Attività 1.2.3.a